

# «Die Wesensbestandteile des Menschen»

Wie viele Wesensbestandteile (Elemente, Komponenten) hat der Mensch? Leib, Seele, Geist oder sogar noch mehr?

## 1. Biblische Begriffe

«*Leib*» (soma): Die Bibel hat eine sehr positive Sicht bzgl. unserem Leib. Unser Leib ist uns gegeben, damit wir über die materielle Welt herrschen und Gott dienen können. Er soll jetzt schon der Wohnort des Heiligen Geistes sein. In der Ewigkeit werden wir einen auferweckten Leib bekommen.

«*Seele*» (psyche): Kann in der Bibel die gesamte Person, das eigentliche Wesen (Sitz der persönlichen Identität), das innere Leben des Leibes, Intellekt, Willen, Emotionen oder moralisches und geistliches Leben meinen. Beim leiblichen Tod überlebt die Seele und kommt unmittelbar in Gottes Gegenwart. Nach der Wiederkunft Jesu wird die Seele mit unserem auferweckten Leib vereint werden.

«*Geist*» (pneuma): Kann den göttlichen oder den menschlichen Geist meinen. Wird in der Bibel oft austauschbar verwendet mit «Seele».

«*Herz*» (kardia): Kann die ganze Person meinen oder auch den Kern des inneren Lebens. Aus dem Herzen kommen die Gedanken (gute und böse), Absichten, Emotionen, Leidenschaften, Handlungen. Alle Menschen werden mit einem finsternen und bösen Herzen geboren (1Mo 6,5; 8,21; Jer 17,9; Röm 1,21). Gott verändert böse Herzen, indem er sie durch neue Herzen ersetzt (Hes 36,26).

«*Gewissen*» (syneidesis): Jeder Mensch hat ein Gewissen. Es fungiert wie ein Schiedsrichter und beurteilt über Richtig und Falsch, Gut und Böse. Die Nichtbeachtung des Gewissens führt oft zu Schuld und Scham.

## 2. Drei Ansichten zur Beschaffenheit des Menschen

*Monismus*: Der Mensch besteht nur aus einem einzigen Element (z.B. säkularer Materialismus oder Idealismus).

*Dichotomie*: Der Mensch besteht aus zwei Elementen (Leib und Seele/Geist).

*Trichotomie*: Der Mensch besteht aus drei Elementen (Leib, Seele und Geist).

## 3. Bewertung der verschiedenen Auffassungen

Der Monismus muss von der Bibel her abgelehnt werden. Der Mensch ist eine Einheit aus Materie und Nichtmaterie, wobei beide nicht voneinander getrennt werden können.

Sowohl Dichotomie wie auch Trichotomie sagen zu Recht, dass der Mensch mehr ist als nur Materie.

Aus folgenden Gründen überzeugt mich die dichotome Sichtweise mehr:

- Unser immaterieller Teil kann «Seele», «Geist», «Herz», «Gewissen», «Verstand», «Kraft» etc. genannt werden. Diese Begriffe lassen sich nur schwer unterscheiden. Es ist sehr schwierig zu definieren, was genau der Unterschied zwischen Seele und Geist wäre (wenn man von der Trichotomie ausginge).
- «Geist» und «Seele» werden in der Bibel austauschbar verwendet (vgl. Joh 12,27 und 13,21; Mt 20,28 und 27,50; Hebr 12,23 und Offb 6,9).
- Wo «Geist» und «Seele» im gleichen Vers auftauchen, ist es entweder ein hebräischer Parallelismus (z.B. Lk 1,46f) oder es sind Synonyme.
- Beim Tod sagt die Schrift entweder, dass die «Seele» oder der «Geist» ausgeht (1Mo 35,18; 1Kön 17,21; Jes 53,12; Lk 12,20; Ps 31,6; Lk 23,46; Pred 12,7; Joh 19,30); Apg 7,59).
- Vom Menschen wird gesagt, dass er «Leib und Seele» oder «Leib und Geist ist» (Mt 10,28; 1Kor 5,5; 2Kor 7,1).
- Die «Seele» kann sündigen und der «Geist» kann sündigen (1Petr 1,22; Spr 16,18; 2Kor 7,1).
- Alles, was die Bibel der Seele zuschreibt, tut auch der Geist, und alles, was nach der Bibel der Geist tut, das tut auch die Seele. Die höchsten Ausübungen des Glaubens werden auch der Seele zugeschrieben (Mk 12,30; Lk 1,46; Hebr 6,18f.; Jak 1,21).

1Thess 5,23, Hebr 4,12, 1Kor 2,4ff und 1Kor 14,14 scheinen die Trichotomie nahelegen. Ich verstehe diese allerdings als Synonyme (ähnlich wie Mk 12,30).

## Prüfungsfragen:

1. Aus wie vielen Wesensbestandteilen besteht der Mensch?
2. Welche Gründe sprechen für den Monismus, die Dichotomie oder die Trichotomie?
3. Zusatzfrage: Welche Auswirkungen hat die konkrete Sichtweise auf die Praxis?

## Weiterführende Literatur

- Wayne Grudem, *Biblische Dogmatik*, Bonn: VKW, 2013, 521–539.
- John MacArthur / Richard Mayhue, *Biblische Lehre*, Berlin: EBTC, 2020, 550–561.
- Erich Mauerhofer, *Biblische Dogmatik*, Nürnberg: VTR, 2011, 216–220.
- Robert Charles Sproul, *Glauben von A-Z*, Friedberg: 3L, 3. Aufl. 2011, 168–170.
- Armin Mauerhofer, *Seelsorge auf biblischer Grundlage*, Nürnberg/Hamburg: VTR/RVB, 2010, 49–56.
- Jürgen Neidhart, *Genesis (1Mose) Teil I*, in: InternetBibelSeminar der Bibelschule Beatenberg, Version 2.0 (30.8.2005).